



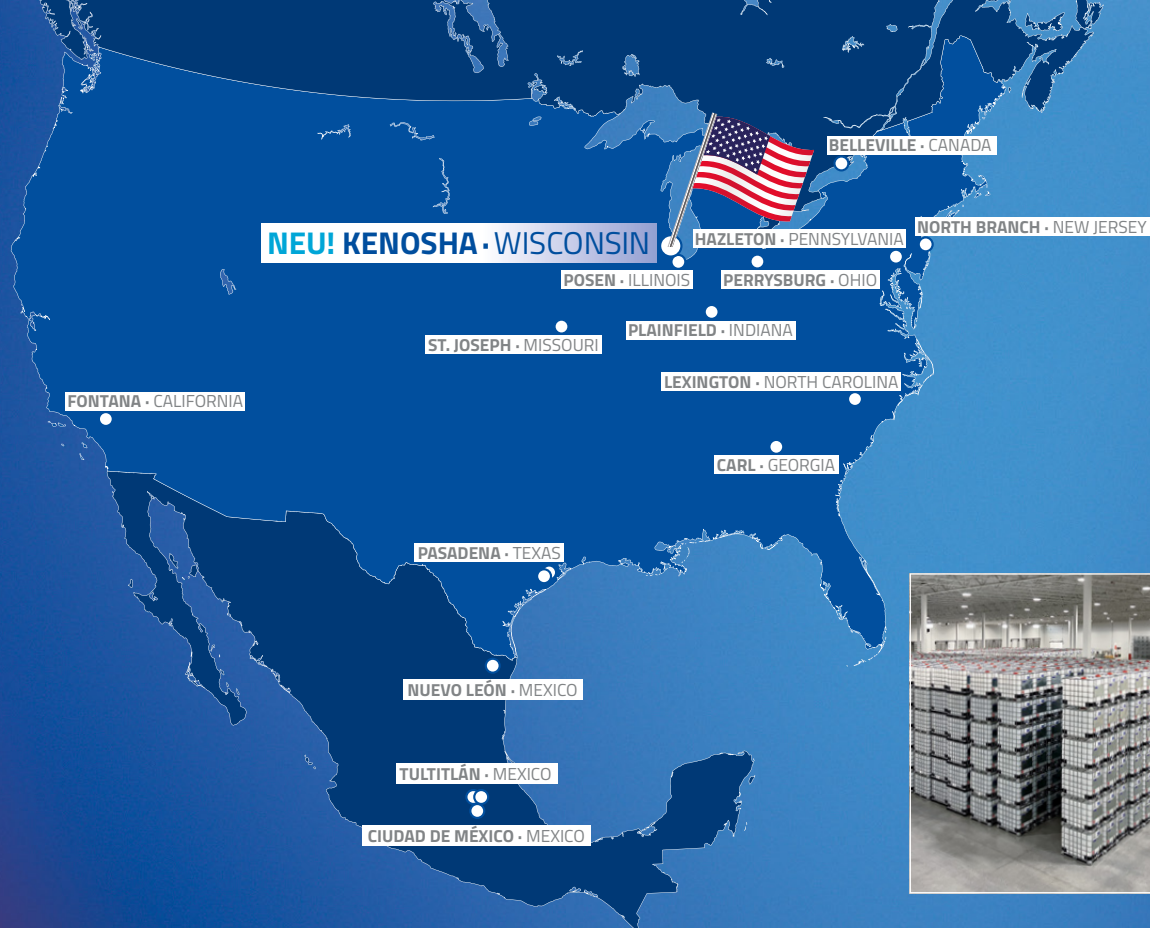
Für den Mittleren Westen:

SCHÜTZ eröffnet neues Werk in Kenosha, Wisconsin

SCHÜTZ setzt den gezielten Ausbau seines globalen Produktionsnetzwerks fort – mit einem neuen Standort im US-Bundesstaat Wisconsin. In Kenosha, strategisch günstig zwischen Chicago und Milwaukee gelegen, investiert der Spezialist für Industrieverpackungen auf einer Fläche von über 34.000 Quadratmetern in die Produktion

von IBC und Kunststofffässern für seine Kunden im Mittleren Westen der USA. Das neue Werk stärkt die Präsenz in einer der wichtigsten Wachstumsregionen Nordamerikas und ermöglicht eine noch effizientere und nachhaltigere Distribution mit Verpackungen auf höchstem Qualitätsniveau.





Die neue Produktionsstätte liegt verkehrsgünstig an der Interstate I-94 und dem US-Highway 41 (Skokie Highway). Mit dieser perfekten Anbindung an den wirtschaftlich starken Chicago-Milwaukee-Korridor bringt sie logistische Vorteile und Zugang zu einem großen Pool qualifizierter Arbeitskräfte mit sich. Auch Potenzial für künftige Erweiterungen hält die ausgewählte Fläche bereit. Die hochmodernen Produktionsmaschinen für IBC und Kunststofffässer, die im Werk zum Einsatz kommen, sind von SCHÜTZ selbst hergestellt und Bestandteil eines komplett eigenständigen Produktionssystems. **Dies gewährleistet eine gleichbleibend hohe Qualität und Leistungsfähigkeit durch umfassende Kontrollen entlang der gesamten Prozesskette.** Dadurch profitieren Kunden von Produkten und Services, die weltweit konsistent und vollständig kompatibel sind.

Bereits seit 1991 investiert SCHÜTZ konsequent in den Ausbau der Fertigungskapazitäten in Nordamerika und erhöht mit Kenosha die Anzahl der Standorte auf 16. Zuletzt wurden unter anderem die Werke in Ohio, Missouri, Indiana und Belleville

(Kanada) durch zusätzliche Produktionslinien und Rekonditionierungsanlagen erweitert. Auch die Belieferung wichtiger Komponenten erfolgt aus zentralen Produktionsstätten in den USA.

Das neue Werk in Kenosha bietet Sicherheit und Flexibilität im Verbund mit den bereits vorhandenen Standorten und unterstreicht den Anspruch von SCHÜTZ, Kundennähe, Versorgungssicherheit und Nachhaltigkeit zu vereinen. Durch die Verkürzung von Transportwegen wird die CO₂-Bilanz der Produkte gesenkt – ganz im Sinne des **SCHÜTZ Green Lifecycle Management**. Im Herbst 2025 wird der Standort noch um eine moderne Anlage zur Rekonditionierung gebrauchter Industrieverpackungen erweitert, was einen weiteren Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft darstellt.

SCHÜTZ bleibt seiner Philosophie treu, kontinuierlich in moderne Technologien, hohe Fertigungstiefe und nachhaltige Prozesse zu investieren, um seinen Kunden weltweit stets bestmögliche Lösungen zu bieten.

IMPRESSUM

Herausgeber: Schütz GmbH & Co. KGaA, Schützstraße 12, D-56242 Selters, Telefon: +49 2626 77 0, E-Mail: info1@schuetz.net, www.schuetz.net
Bild-Nachweis: www.shutterstock.com